

Sky Tower - die Stadt im Gebäude

Höchstes Wohngebäude in Polen mit TROSIFOL PVB-Folie in der Glas-Fassade

Neue Maßstäbe in Größe und Höhe setzt in Polen seit Kurzem ein Gebäude in Wroclaw (Breslau): der Sky Tower.

Mit einer Höhe von 212 Metern und 50 Stockwerken, einer Bürofläche von 21.987 Quadratmetern und einer kommerziellen Nutzfläche für Einzelhandel und Dienstleistung von 24.349 Quadratmetern kann der Sky Tower auch über die polnischen Grenzen hinaus punkten. Dabei bilden eigentlich drei Gebäude den Sky Tower Komplex: "Podium B1", das Podium, "Wieża B2", der eigentliche Turm, und "Żagiel B3", das Segel.

Die Wohn-Apartments und Luxuswohnungen von 45 bis 222 Quadratmetern finden sich in den Gebäuden B2 (184 Einheiten in 10 verschiedenen Grundschnitten) und B3 mit 52 Apartments in 23 unterschiedlichen Grundrissen.

140 Boutiquen, Delikatess-Geschäfte, Restaurants, Cafés, Sporteinrichtungen sowie Wellness- und Spa-Bereiche machen ein Verlassen des Komplexes eigentlich überflüssig. Findet man eine Arbeitsstelle in den komfortabel ausgestatteten klimatisierten Büros, wird der Sky Tower vollends zum „Lebensbereich“ auf insgesamt 171.000 Quadratmetern.

Neues Symbol für Breslau und Polen

Beeindrucken soll der neue Sky Tower und Maßstäbe setzen für modernen Komfort, luxuriösen Lebensstil und Ingenieurkunst. Als Standort wurde dafür das sich dynamisch entwickelnde Breslau gewählt, das seinerseits seine Rolle in Europa stärken will.

„Offenheit, Energie und Ehrgeiz“ sind die Eigenschaften, die Breslau als Hauptstadt Niederschlesiens nach außen transportieren möchte. Gleichfalls bietet der Sky Tower eine herrliche Aussicht auf die pulsierende Stadt und ihre nähere Umgebung und schafft so einen Ort der Begegnung und einen neuen Orientierungspunkt in der Region, der bereits für Reisende vom Flughafen aus gut sichtbar ist. Treffpunkt für Unternehmen und Handel auf höchstem

Weltstandard und für seine 236 Mieter und Wohnungseigentümer eine erste Adresse und sichere Investition: Der Sky Tower will auch ein Symbol sein für das moderne aufstrebende Polen, dass Anschluss sucht an die führenden Industriestaaten.

Über den 25.000 Tonnen Stahl und den ca. 4 Hektar Glas des Sky Towers thront in der 50. Etage in etwa 200 Meter Höhe die Aussichtsplattform, vermutlich eines der künftigen Treffpunkte für Besucher der Stadt Breslau.

Wrocław (Breslau)

Breslau ist die viertgrößte Stadt Polens mit rund 650.000 Einwohnern und das größte akademische Zentrum des Landes. Ein internationaler Flughafen, die Autobahn und Bahnhöfe binden Breslau in das europäische Verkehrsnetz ein. Theater, eine Oper, eine Konzerthalle, Clubs, Museen und Galerien sorgen für die kulturelle Basis, mit der Breslau weitere Investoren gewinnen möchte. LG Philips, Hewlett-Packard, Sharp, Siemens oder Toyota sind einige Unternehmen, die diesem Ruf bereits gefolgt sind. Eine Mischung verschiedener Kulturen gibt der Stadt einen eigenen Charakter.

Breslau sieht sich als eine lebendige, neugierige, moderne und offene Metropole, die sich dynamisch entwickelt.

Lage des Gebäudes

Der Sky Tower befindet sich im Krzyki Bezirk, einem Stadtteil, in den zurzeit besonders intensiv investiert wird und der in einigen Jahren das neue Einkaufs- und Geschäftsviertel von Breslau werden soll. Die Hauptachse und Durchgangsstraße des Bezirks ist die Powstańców Śląskich Straße, eine Erweiterung der Świdnicka Straße führt vom Marktplatz in der Altstadt (Rynek Starego Miasta). Der Sky Tower Komplex befindet sich im Idealfall nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof und Busbahnhof (10 Minuten) sowie vom Marktplatz (15 Minuten) entfernt; bis zur Autobahn A4 Anschlussstelle und dem Flughafen benötigt man ca. 20 Autominuten.

Das Projekt Sky Tower

Begonnen wurden die Arbeiten am Sky Tower bereits 2007. Im Februar 2012 wurden die Arbeiten an der technischen Infrastruktur

und die Straßenbauarbeiten um den Sky Tower herum beendet. Im Mai 2012 eröffnete das Shopping-Center. Ende des Jahres schließlich sollen alle Bauarbeiten an dem Komplex beendet werden.

Besonders beeindruckend am Sky Tower ist die weithin sichtbare Glas-Fassade. Für das dafür verwendete Glas konnte der polnische Glas-Verarbeiter PRESS GLASS SA gewonnen werden, einem Spezialisten für derartige Großprojekte, der insgesamt 37.000 Quadratmeter Glas lieferte.

Allein 28.000 Quadratmeter von dieser Gesamtfläche lieferte PRESS GLASS als Verbundsicherheitsglas mit TROSIFOL PVB-Folie in den Aufbauten 88.2, 66.2 und 44.2.

Um den Standard des Gebäudes sicherzustellen und die luxuriösen Wohnungen gegen den Straßenlärm zu schützen, entschied sich PRESS GLASS in der Fassade für TROSIFOL SOUND CONTROL PVB-Folie in 0,76 Millimeter Dicke. Hier waren die Anforderungen der Architekten und Bauherren hinsichtlich des Schallschutzes besonders hoch.

Im Basement, vornehmlich des Shopping-Centers, verwendete der polnische Glas-Verarbeiter in den Scheiben rund 1.000 Quadratmeter 0,76 Millimeter starke TROSIFOL Standard-PVB-Folie, weil hier keine erhöhten Anforderungen an eine Schallreduzierung gestellt wurden.

Entschieden hatte sich PRESS GLASS für seine langjährigen Lieferanten Kuraray mit TROSIFOL Folie wegen der Produktvorteile. „Außerdem waren wir sicher, dass TROSIFOL die benötigte Menge in der geforderten Zeit in der benötigten Qualität liefern könnte“, betonte Gerard Plaze, Promotions Manager von PRESS GLASS SA.

Schallschutz mit TROSIFOL SOUND CONTROL

Mit der Entwicklung von TROSIFOL SOUND CONTROL (TROSIFOL SC), einer speziellen Akustik PVB-Folie, gelang TROSIFOL der Durchbruch zu einem Produkt für Akustikverglasungen höchster Ansprüche. Dieses Produkt verbindet im Mehrscheiben-Isolierglas ausgezeichnete Eigenschaften im Bereich Schallschutz mit allen Vorteilen einer herkömmlichen TROSIFOL PVB-Folie für Verbundsicherheitsglas (VSG). Mit TROSIFOL hergestelltes VSG weist exzellente Sicherheitseigenschaften auf, da die bei einem Bruch

entstehenden Glassplitter an der Folie haften bleiben und somit die verletzende Wirkung der Bruchstücke stark vermindern.

Bereits in monolithischen Verbundsicherheitsgläsern zeigt

TROSIFOL SC seine herausragende Schallschutz-Performance.

Erreicht man bei der Verwendung von VSG gegenüber Floatglas bereits eine Verbesserung der Schalldämmwerte um bis zu 2 dB, erzielt in gleichem Aufbau und gleicher Dicke die Verwendung von TROSIFOL SC eine Verbesserung der Schalldämmwerte um bis zu 5 dB.

TROSIFOL SC ist bauaufsichtlich zugelassen gemäß der "Technischen Regeln für Absturz sichernde Verglasungen" und der Richtlinie "Technische Regeln für linienförmig gelagerte Verglasungen" des Deutschen Instituts für Bautechnik (Zertifikat Nr. Z-70.3-89). Das Produkt erfüllt somit alle Anforderungen eines herkömmlichen Verbundsicherheitsglases - auch für den Überkopfbereich und die Absturz sichernde Verglasung.

Neu ist Schallisolierung mit TROSIFOL SOUND CONTROL „SC⁺“, die entscheidende Effizienzvorteile in der Großserienproduktion von Akustik-VSG bringt. Wie mehrere europaweit akkreditierte Prüfinstitute kürzlich bestätigten, erzielt ein mit SC⁺ hergestelltes Verbundsicherheitsglas (VSG) bei entsprechenden ISO-Verglasungen und je nach Aufbau Schalldämmwerte von über 50 dB.

Die neue mehrlagige PVB-Folie TROSIFOL SC⁺ bietet sich mit ihren Effizienz-Vorteilen gerade für den Hochleistungs-Verarbeiter an, der sich auf Jumbobreiten spezialisiert hat. Sie wurde gezielt auf eine effiziente Verarbeitung hin entwickelt und entfaltet daher ihre großen Vorteile gerade in diesem Bereich.

Kombinationen mit weiß-transluzenten, farbigen oder farblosen TROSIFOL PVB-Folien sind problemlos möglich. Damit erweitert die neue Folie SC⁺ das bisherige Schallschutzangebot von TROSIFOL um eine produktivitätssteigernde Variante unter Beibehaltung der bekannten exzellenten optischen Eigenschaften hinsichtlich Klarheit, Transparenz und Lichtstabilität.

Selbstverständlich bleiben auch die hervorragenden Schalldämmmaße in Verbindung mit den bekannten Sicherheitseigenschaften durch den neuen Mehrschichtaufbau der Folie erhalten. Im Aufbau 44.2 erfüllt Verbundsicherheitsglas mit TROSIFOL SC⁺ die Sicherheitsklasse P2A gemäß der Norm EN 356

und die Klasse 1B1 nach EN12600. Prüfzertifikate der MPA Darmstadt sind auf Wunsch verfügbar.

Diese Attribute ermöglichen dem Glasverarbeiter die Herstellung von VSG mit hervorragenden akustischen und sicherheitstechnischen Eigenschaften. In puncto Verarbeitung ist die neue Folie identisch mit dem bewährten TROSIFOL BG Architekturfolien-Programm.

Lieferbar ist TROSIFOL SC⁺ in der Rollenbreite 3,21 m und einer Rollenlänge von 230 und 470 Metern als Kühlfolie. Die Dicke beträgt 0,76 Millimeter.

23. Oktober 2012

Hintergrund PRESS GLASS

PRESS GLASS wurde im Dezember 1991 als polnisch-schwedische Joint-Venture-Gesellschaft gegründet. Der Firmensitz befand sich in Wreczyca Wielka bei Czêstochowa (Polen). Die Gesamtfläche der Halle betrug 600 m² und im Januar 1992 wurde die Produktion aufgenommen. Da PRESS GLASS auf moderne Technologien setzte, wurde das Unternehmen schnell zur modernsten Produktionsstätte für Isolierglas in Polen und eine der modernsten in Europa. Die 1999 erfolgte Zertifizierung nach ISO 9002 und dann im Jahr 2002 nach ISO 9001 ergab sich aus einer kontinuierlichen Verbesserung von Produktions-Management-System und Kundenservice.

Dies offenbarte sich auch in der Kundenbetreuung mit dem Online-System zur Bestellungskontrolle "PGNet". PRESS GLASS war der erste Isolierglashersteller, der dieses System in Polen einführte. Das System soll den Dokumentenfluss zwischen den PRESS GLASS Betrieben und den Kooperationsfirmen automatisieren.

<http://www.pressglass.eu>

Hintergrund TROSIFOL

TROSIFOL ist weltweit einer der führenden Hersteller von PVB-Folien zur Herstellung von Verbundsicherheitsglas. Produkte aus TROSIFOL finden Ihren Einsatz im Automobil und Architekturverglasung sowie speziellen Folien zur dauerhaften Einkapselung von Solarzellen in der Photovoltaik-Industrie. PVB ist die Basis für alle TROSIFOL Folien. Folien dieser Art wurden als Zwischenlage in Verbundsicherheitsglas bereits in den 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts eingesetzt. Seit der Markteinführung von TROSIFOL 1953 bilden kontinuierliche Forschung und Entwicklungsarbeit die Grundlage für den Erfolg von TROSIFOL. TROSIFOL eine Division des japanischen Kuraray-Konzerns mit Sitz in Tokio, dem

weltweiten Marktführer für Polyvinyl-Alkohole (PVA), einem zentralen Rohstoff für TROSIFOL PVB-Folien.

Die Kuraray Europe GmbH hat ein integriertes und fremd überwacht Management-System installiert, dass die Bedingungen der DIN EN ISO 9001:2008 erfüllt, mit den Erweiterungen zur ISO/TS 16949:2009 der Automobil-Industrie, einem Umwelt-Management-System nach DIN EN ISO 14001:2009 und einem Arbeitsschutz-Management-System nach BS OHSAS 18001:2007.

<http://www.trosifol.com>

Bildunterschriften:

- IMG_7968, 3804 + 3223: TROSIFOL / Lech Kwartowicz
- Fotos st_04, 05, 06, 07, 07a, 08, 09, 10 + 12: Copyright: LC Corp Sky Tower Sp. z o.o. (www.skytower.pl/en), diese "Fotos" sind Architektur-Grafiken des fertigen Objektes (Entwürfe)
- DSC0662, IMG3873v1 + IMG_3840: "Fotos: PRESS GLASS"

Dieser Text hat 8.601 Anschläge. Sie können den Text auch aus dem Internet unter der folgenden Adresse herunterladen:

<http://www.trosifol.com>

Die Fotos finden Sie auf der beiliegenden CD. Bildunterschriften/Fotograf sind in den IPTC-Daten gespeichert und zusätzlich im beiliegenden separaten Dokument.

Presse-Ansprechpartner: Steffen Weber, Leiter Business Development & Marketing
Kuraray Europe GmbH, Division TROSIFOL,
Mülheimer Straße 26, D-53840 Troisdorf, Deutschland
Telefon +49 (0) 22 41 / 2555 201
Fax +49 (0) 22 41 / 2555 299
E-mail: trosifol@kuraray.eu